

21.06.2007 - 15:44 Uhr

Postulat 05.3002 Vorwärts machen mit den Schwerverkehrskontrollzentren an der A2

Altdorf (ots) -

Die Alpen-Initiative fühlt sich bestärkt: Der Nationalrat hat heute einem von Andrea Hämmerle beantragten und vor zweieinhalb Jahren einstimmig beschlossenen Postulat seiner Verkehrskommission zu den geplanten LKW-Kontrollzentren mit nur zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Damit ist klar, dass die Kontrollzentren nicht für einen verfassungswidrig weiter zunehmenden, sondern für einen dank Verlagerungspolitik schrumpfenden Schwerverkehr über die Alpen zu dimensionieren sind. Auf riesige Abstellflächen für Lastwagen und Motels für Chauffeure ist zu verzichten. Der Entscheid ist damit auch Auftrag, mit der Verlagerung auf die Schiene endlich vorwärts und die Abstellplätze damit überflüssig zu machen.

Das im Tessin geplante Zentrum muss südlich der Verzweigung A2 / A13 und nicht im ehemaligen Monteforno-Gelände in der Leventina gebaut werden. So kann auch der Verkehr über den San Bernardino vor der Alpenquerung erfasst werden. Mit der Redimensionierung der Projekte kann die für die Verlagerungspolitik wichtige Schwerverkehrskontrolle schneller realisiert werden.

Für Rückfragen:

Nationalrat Fabio Pedrina, Präsident der Alpen-Initiative

079 249 29 42

Alf Arnold, Geschäftsführer, 079 711 57 13

Weitere Infos: www.alpeninitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100536871> abgerufen werden.